



FEMAIL News

Ausgabe 04 / 2010

Inhaltsverzeichnis

1. AKTUELL: Informationen von A - Z für Frauen
2. AKTUELL: Online-Service Frauengesundheit
3. Gynäkologische Sprechstunden
4. Nächstes Treffen Selbsthilfegruppe Endometriose
5. VORANKÜNDIGUNG: Gewalt gegen Frauen - Folgen für Schwangerschaft/Geburt
6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen
7. FEMAIL-Sprechtage in türkischer Sprache
8. Fachbeitrag 6: Lebensgemeinschaft
9. Erbrecht
10. Veranstaltungshinweis: Symposium Reinheit und Reinigung
11. HINWEIS: Erholung für Mütter und Kinder
12. Workshops mit Andrea Hofer
13. Wussten Sie schon, dass...
14. Telekommunikationsgesetz Paragraph 107

1. AKTUELL: Informationen von A - Z für Frauen

Wir haben unser Informationsservice auf den aktuellsten Stand gebracht.

Die Informationen von A - Z für Frauen umfassen ein kompakt aufgearbeitetes Informationssystem zu frauen- und mädchenrelevanten Themen und Fragestellungen. Sie finden Tipps und Anregungen zu Themen wie Alleinerziehend, Arbeit, Existenzsicherung, Elternkarenz, Familie und Partnerschaft, Gewalt, Mädchen, Migration, Sozialversicherung, Wiedereinstieg uvm.

Die jeweiligen Themenschwerpunkte enthalten:

- Grundsatzinformationen
- Stichworte als Querverweise zu anderen Kapiteln des Informationssystems
- Verweise auf entsprechende Institutionen inkl. Kontaktdaten

Die Informationen von A - Z für Frauen liegen sowohl in gedruckter als auch digitalisierter Form vor.

Bestellservice:

Sie können die Informationsmappe direkt beim Frauenreferat des Landes Vorarlberg bestellen. Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 15,00 pro Mappe. E-Mail an: frauen@vorarlberg.at

Besuchen Sie unser Online-Service www.femail.at mit dem gesamten Informationssystem A - Z für Frauen zum Nachlesen und als Download.

2. AKTUELL: Online-Service Frauengesundheit

Wir haben das Online-Service Frauengesundheit auf den aktuellen Stand gebracht!

Das Online-Service Frauengesundheit ermöglicht Ihnen einen Überblick zu regionalen Angeboten im Frauengesundheitsbereich sowie detaillierte Informationen zu den Anbieterinnen und Inhalten.

Bereits rund 85 frauen- und mädchenspezifische Gesundheitsangebote können über die Stichwortsuche oder die Wahl der AnbieterInnen eingesehen werden.

Informieren Sie sich zu Angeboten im Frauengesundheitsbereich in Vorarlberg: www.femail.at

3. Gynäkologische Sprechstunden

Fachärztliche Beratung für Frauen (und Mädchen)

In einem persönlichen Beratungsgespräch können Frauen und Mädchen Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. Frau Dr.in Karin Frischeis-Bischofberger erteilt fachärztliche Auskunft und Information.

Der nächste Termin ist:

Donnerstag, 01.07.2010

Uhrzeit: 16.00 - 18.00 Uhr

Ort: FEMAIL FrauenInformationszentrum, Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

Um Anmeldung wird gebeten:

T 05522 - 31002 oder E-Mail gesundheit@femail.at

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und findet in geschütztem Rahmen statt.

4. Nächstes Treffen Selbsthilfegruppe Endometriose

Die Selbsthilfegruppe Endometriose trifft sich wieder

am 15.06.2010 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

im FEMAIL FrauenInformationszentrum

Marktgasse 6, 6800 Feldkirch.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Informationen zur Endometriose und Anmeldung zur Teilnahme am Treffen der Selbsthilfegruppe: Frau Dr.in Lea Salis, T 05522 31002 oder gesundheit@femail.at.

5. VORANKÜNDIGUNG: Gewalt gegen Frauen - Folgen für Schwangerschaft/Geburt

Gewalt gegen Frauen und die Auswirkungen auf Schwangerschaft und Geburt
Ein Fortbildung des FrauenInformationszentrums FEMAIL in Kooperation mit dem Hebammengremium Vorarlberg

Jede vierte Frau in Österreich ist von Gewalt betroffen. Gerade Schwangerschaft und Geburt können für betroffene Frauen, aber auch für begleitende Hebammen und Beraterinnen eine besondere Herausforderung darstellen.

ReferentIn: MSc Renate Mitterhuber, akadem. Lehrhebamme/freiberufliche Hebamme, internationale Stillberaterin IBCLC, Trauerbegleiterin / Psychotherapeutin

Inhalte der Fortbildung:

- In Form von Film, Vortrag, Diskussion und Rollenspielen werden folgende Inhalte behandelt:
- Hintergründe zu Gewalt an Frauen
 - Auswirkungen körperlicher und sexueller Gewalt auf Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
 - Erkennen und Ansprechen von Gewalt (Gesprächssetting, Gesprächsführung)
 - Handlungsansätze zur Unterstützung von Frauen
 - Potentielle Auslöser für Retraumatisierung in der Schwangerenbegleitung und Geburtshilfe
 - Unterstützungsmöglichkeiten und wichtige Anlaufstellen für betroffene Frauen

Termin: 16. und 17. November 2010, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis, Montfortstr. 88, www.arbogast.at

Kosten: € 65,- inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Zielgruppen: Hebammen, Beraterinnen und Aktive von Gewaltschutzeinrichtungen, Familienberatungsstellen und frauenspezifischen Beratungseinrichtungen

Information und Anmeldung:

FrauenInformationszentrum FEMAIL, Mag.a Sabine Kessler, T 05522 31002 13 oder gesundheit@femail.at.

Anmeldefrist: 08. November 2010

Die Teilnehmerinnenanzahl ist auf 25 beschränkt.

Teilnahmebeitrag bitte auf Hypo-Bank, BLZ 58000, KontoNr. 12 229 261 116.

Vom Österreichischen Hebammengremium werden 2 Fortbildungstage anerkannt.

6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Gemeinsam mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg und den Frauensprecherinnen in den Gemeinden veranstaltet FEMAIL Sprechstage direkt vor Ort. Sie erhalten **Information & Beratung** zu Themen wie Beihilfen, Karenz, Wiedereinstieg, Bildung, Gesundheit, Trennung und Pension - kompetent, kostenlos und vertraulich!

Sprechtage im Juni 2010

10.06.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Lustenau, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

14.06.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bludenz, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

21.06.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Hohenems, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

Vorausschau September 2010

06.09.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bregenz, Lebensraum

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

09.09.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Lustenau, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

13.09.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Vandans, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

20.09.2010 | 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Egg, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

7. FEMAIL-Sprechtage in türkischer Sprache

Frauenspezifische Information und Beratung in türkischer und deutscher Sprache

Das FrauenInformationszentrum FEMAIL bietet Frauen mit Migrationshintergrund Sprechstage an unterschiedlichen Standorten an.

Sprechtage im Juni 2010

02.06.2010 | 08.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Bibliothek, Büro Sozialarbeit, Pontenstrasse 20, Lustenau

Beraterin: Sevinç Kapaklı

02.06.2010 | 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Stadteilbüro Achsiedlungsstraße 43, Bregenz

Beraterin: Sevinç Kapaklı

09.06.2010 | 08.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Alter Schwanen, 2. Stock, Kellhofstr. 3, Wolfurt

Beraterin: Sevinç Kapaklı

09.06.2010 | 14.30 - 16.30 Uhr

Ort: Sozialzentrum Altersheim, Schmittengasse 10, Frastanz

Beraterin: Sevinç Kapaklı

16.06.2010 | 08.30 bis 10.30 Uhr
 Ort: Sozialzentrum Fuchshaus, Stelle MITANAND, Ringstrasse 49, Rankweil
 Beraterin: Sevinç Kapaklı

23.06.2010 | 08.30 bis 10.30 Uhr
 Ort: Integra, Konrad-Doppelmayr-Str. 13, Wolfurt
 Beraterin: Sevinç Kapaklı

30.06.2010 | 08.30 bis 10.30 Uhr
 Ort: Bibliothek, Büro Sozialarbeit, Pontenstrasse 20, Lustenau
 Beraterin: Sevinç Kapaklı

30.06.2010 | 14.30 – 16.30 Uhr
 Ort: Stadteilbüro Achsiedlungsstraße 43, Bregenz
 Beraterin: Sevinç Kapaklı

8. Fachbeitrag 6: Lebensgemeinschaft

Schenkungen und Rückforderung von Schenkungen zwischen Lebensgefährten bzw. Lebensgefährtinnen

Schenkungen sind nur dann gültig, wenn das Geschenk tatsächlich übergeben wurde. Geschenke, die nicht sofort wirklich übergeben werden bzw. übergeben werden können (z.B. eine Liegenschaft, größere Geldbeträge), bedürfen des Notariatsaktes.

Um Streitigkeiten bei späterer Auflösung der Lebensgemeinschaft zu vermeiden, ist es wichtig vorab zu regeln, was mit diversen Zuwendungen im Trennungsfall geschehen soll. Jede ausdrückliche Abmachung erspart nachträgliche Schwierigkeiten der Beweisführung.

Schenkungen zwischen Lebensgefährten bzw. Lebensgefährtinnen können ebenso wie zwischen Ehepartnern bzw. Ehepartnerinnen grundsätzlich nur wegen Irrtums (z.B. Irrtum im Beweggrund) angefochten oder wegen groben Undanks (strafbare Handlung gegen den Geschenkgeber oder dessen nächste Angehörige) widerrufen werden.

Lesen Sie im nächsten FEMAIL-Newsletter die Fortsetzung der Fachbeitragsreihe *Lebensgemeinschaft*.

9. Erbrecht

Ein Vortrag im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative betrifft: frau

Im Vortrag werden insbesondere Fragen der erbrechtlichen Stellung der Ehegattin behandelt (z.B. eheliche Wohnung, Kontoverfügung). Weitere Themen sind: Notwendigkeit eines Testamentes, Pflichtteilsansprüche, Schenkungsanrechnung uvm.

Referentin: Dr.in Anita Einsle
Termin: 09. Juni 2010, 20.00 Uhr
Ort: Röthis, Vorderlandhus
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Gemeinschaftsinitiative betrifft: frau ist eine Kooperation des **Frauennetzwerkes Vorarlberg**, des **Frauenreferates der Vorarlberger Landesregierung** und von **FEMAIL** und bietet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in den Regionen Vorarlbergs an.

10. Veranstaltungshinweis: Symposium Reinheit und Reinigung

Reinigungsrituale zwischen persönlicher Katharsis und sozialer Kontrolle

Ein Projekt des Frauenmuseums in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems im Rahmen der Ausstellung "GANZ REIN! Jüdische Ritualbäder".

Rituelle Waschungen und Segnungen nach Menstruation und Geburt sind integraler Bestandteil vieler Religionsgemeinschaften und Gesellschaften. Welche Funktion haben Reinigungsriten in den unterschiedlichen Konfessionen und sozialen Gruppierungen? Wann tragen sie dazu bei, das gesamte Leben zu ritualisieren und rhythmisieren und wann werden Reinheitsvorstellungen zum Zwecke der Kontrolle und Abgrenzung eingesetzt?

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens geht das Frauenmuseum im Rahmen eines Symposiums diesen Fragen nach und bietet eine kulturhistorische, ethnologische sowie theologische Aufarbeitung des Themas.

Termin: 02.-03.06.2010
Ort: Frauenmuseum Hittisau
Referentinnen: Dr.in Elisabeth Dörler, Ruth Schläpfer, Mag.a Dr.in Tirza Lemberger, Dr.in Felicitas Heimann -Jelinek, Seyran Ates, Dr.in Elisabeth Tauber, Dr.in Ursula Rapp.

Nähere Informationen und Anmeldung:
 T 05513 6209 30
 E kontakt@frauenmuseum.at
 www.frauenmuseum.at

11. HINWEIS: Erholung für Mütter und Kinder

Wir sind dann mal weg - Erholungs- und spannende Ferien für Mütter und Kinder

Freizeit und Ferien als Erholungsreservoir für die Gesundheit helfen dabei, eigene Kräfte wieder aufzubauen und sich seelisch zu stärken. Wer freut sich nicht auf eine Zeit ohne Termindruck und Hektik? Für Alleinerziehende sieht das oft anders aus: Mütter sehnen sich nach Erholung und Ruhe: Kinder freuen sich über Aktivität, Freiraum und andere Kinder. Das sorgt oft für Spannungen und Konflikte. Wie kommen aber auch alleinerziehende Mütter zu erholsamen Ferien?

- Eine kunterbunte Ferienwoche, bei der neben alleinerziehenden Müttern auch alleinerziehende Väter samt Kindern und Großeltern dabei sein können und zwischen dem 24. und 31. Juli stattfindet, initiiert das Ehe- und Familienzentrum in Feldkirch. Mehr Informationen unter <http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/ehe-und-familienzentrum/standorte/feldkirch>.
- Die Arbeiterkammer Vorarlberg organisiert mit dem Angebot Auszeit von Beruf, Familie und Haushalt terminlich frei wählbare Erholungs- und Gesundheitsurlaube in Vollpension mit viel Extras für Alleinerziehende. Mehr dazu unter www.ak-vorarlberg.at.

Weitere Informationen zu Erholungs- und Entlastungsangeboten erhalten Sie im FEMAIL unter T 05522 31002 oder gesundheit@femail.at.

12. Workshops mit Andrea Hofer

Workshop 1

Magie der Worte - Frauen und Kommunikation

Inhalte: Was ist Kommunikation?, Kommunikation mit allen Sinnen, Wie beeinflussen Werte und Glaubenssätze unsere Kommunikation? uvm.

Workshop 2

Lebe dein Leben - Homosexualität ist keine Krankheit

Für lesbische Frauen, die lernen möchten, zu sich zu stehen.

Inhalte: Orientierung "Wer bin ich?", Umgang mit der eigenen Homosexualität, Outing im engsten Umfeld, Umgang mit negativen Reaktionen uvm.

Nähere Informationen erhalten Sie:

Energie-Studio
Andrea Hofer
T 0650 8220374
E info@in-balance-leben.at
www.in-balance-leben.at

13. Wussten Sie schon, dass...

... Ihnen die zuständige Krankenkasse Ihre individuelle Zuverdienstgrenze zum Kinderbetreuungsgeld berechnet?

Beim pauschalen Kinderbetreuungsgeld gilt grundsätzlich die generelle Zuverdienstgrenze von Euro 16.200,- pro Jahr. Als Berechnungsgrundlage für die individuelle Zuverdienstgrenze wird der Steuerbescheid des Kalenderjahres herangezogen, das vor der Geburt des Kindes lag und in dem kein Kinderbetreuungsgeld bezogen wurde. Übersteigt der berechnete Betrag die genannten Euro 16.200,- gilt dieser als die individuelle Zuverdienstgrenze.

Achtung: Ohne eine ArbeitnehmerInnenveranlagung im relevanten Kalenderjahr ist eine Berechnung der Zuverdienstgrenze nicht möglich! Die ArbeitnehmerInnenveranlagung kann aber bei Bedarf rückwirkend für die letzten fünf Jahre gemacht werden.

Bei Antragstellung des Kinderbetreuungsgeldes ab 1. Jänner 2010 erfolgt eine schriftliche Mitteilung der Krankenkasse über den berechneten Betrag. Für alle, die den Antrag vor dem Jahreswechsel gestellt haben und in diesem Jahr Kinderbetreuungsgeld beziehen, wird der Betrag auf Anfrage telefonisch mitgeteilt. Die dazu benötigten Daten werden von der Krankenkasse elektronisch abgerufen.

Tip: Bewahren Sie die Mitteilungen der Krankenkasse bezüglich Ihrer Zuverdienstgrenze unbedingt auf!

14. Telekommunikationsgesetz Paragraph 107

Wir haben Ihre Adresse in unserer Datenbank gespeichert. Aufgrund der neuen Gesetzeslage seit 1. März 2006 (Telekommunikationsgesetz Paragraph 107) weisen wir Sie auf die Möglichkeit hin, unseren Newsletter abzubestellen.

Wenn Sie keine Informationen und Einladungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Abmeldung" im Betreff an info@femail.at. Die Möglichkeit der Abmeldung steht Ihnen selbstverständlich bei jeder unserer (elektronischen) Aussendungen zur Verfügung.

Impressum:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg e.V.
Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
T 05522/31002
F 05522/31002-33
E info@femail.at
www.femail.at

Öffnungszeiten

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Frauenhotline 0810 006362

Di, Fr 14.00 - 16.00 Uhr (deutsch)
Mo, Fr 16.00 - 18.00 Uhr (türkisch)